Leuteritz, Franz Wilhelm

1817 (Wechselburg) — **1902** (Dresden)

Maler

BIOGRAFIE //

1831
Beginn einer vierjährigen Lehre als Gürtler

1841
erste zeichnerische Arbeiten belegt

1846
erste nachgewiesene Arbeit auf Zinkblech

1850
kauft F.W. Leuteritz das Wechselburger Haus von seiner Mutter und wird im Kaufkontrakt als Kramer und Gürtlermeister bezeichnet

1851
im Oktober erste Ausstellung von zehn Arbeiten auf der Rochlitzer Gewerbeausstellung

1854
Heirat mit Julia Agnes Ronneberger in Zittau, in der Heiratsurkunde als Hausbesitzer und Handelsmann bezeichnet

1856
vermutliche Übersiedlung nach Dresden, Wohnung in Dresden-Neustadt

1865-79
Reisen nach Oberösterreich, Schweiz, Italien und Bayern

1881
Umzug nach Dresden-Altstadt

mit Arbeiten vertreten u.a. Städtische Galerie Dresden, Stadt- und Kreismuseum Zittau und zahlreichen privaten Sammlungen

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Literatur:

Günter, Rolf/ Melzer Ilka, Die Stiftung Friedrich Pappermann. Eine Privatsammlung Dresdner Kunst, Städtische Sammlung Freital, S. 31.

Schütz, Odila, Dresden, Sachsen und Alpenland in Bildern des Landschaftsmalers Franz Wilhelm Leuteritz, Dresden 1994.

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr